

Weihnachtsgrüße

Lydia Goede / 105 – 450 27th St E /Prince Albert, SK S6V 1W3/Kanada / Tel. Nr. 001-306-763-2797/e-mail: lgoede@sasktel.net

Dezember 2013

Liebe Freunde,

wenn Ihr diesen Rundbrief lest, bin ich schon wieder in Kanada angekommen, und mitten in der Weihnachtsvorbereitungen und beim Aufarbeiten von all dem, was in den letzten drei Monaten liegen geblieben ist.

Doch zuerst möchte ich Euch in die letzten drei Monate in Deutschland mitnehmen, und was ich da so erlebt habe.

Heimatdienst:

Die Wochen und Monate vor dem Reisedienst waren, neben dem alltäglichen Dienst, nicht nur mit Vorbereitungen für meine Zeit in Deutschland gefüllt, sondern auch mußte der Buchladen so vorbereitet werden, daß der Dienst dort auch ohne mich für die nächsten 3 Monate laufen würden. Jetzt kann ich sagen, daß es prima gelaufen ist, und daß Cheryl und noch andere Mitarbeiter den Laden sehr gut betreut haben!! Wofür ich ihnen und Gott von Herzen dankbar bin, denn so mußte ich während meines Heimatdienstes mich nicht noch um den Laden sorgen!

Im Heimatdienst habe ich gemerkt, daß all diese Vorbereitungen mir mehr Kraft gekostet haben als ich gedacht hatte. Denn dieser Heimatdienst war aus mir unerklärlichen Gründen sehr angefochten, v. a. emotional hatte ich oft sehr zu kämpfen. Wie war ich dankbar für alles Verstehen meiner Familie und Freunde, die mir auch Auszeiten gegönnt haben!!

Trotzdem habe ich mich sehr über alle Begegnungen gefreut, und danke auch allen, die mich so lieb aufgenommen haben!!!

Hier ein paar **Höhepunkte** aus meinem Dienst in Deutschland:

- Austausch und Gebetszeiten mit Familie & Freunden, v. a. Zeit mit meinen Eltern zu verbringen!!

- Besuch einer Glasbläserei und eines Freilichtmuseums

- habe die Spaziergänge im herbstlichen Deutschland sehr genossen

- durfte sogar einen Geier in einem Greifvogelpark füttern! (Als Beweis siehe Bild:)

- durfte meinen Dienst auch in Gemeinden vorstellen, die mich und meinen Dienst in Kanada noch nicht kannten

- durfte einen Tag mit meinen Schwestern und deren Familien verbringen, was mich so richtig ermutigt und erfreut hat!! War für mich einfach schee (schön)Zeit mit ihnen zu verbringen:) Meine Nichten und Neffen sind einfach was Besonderes, und ich freue mich, daß wir trotz der Entfernung ein so gutes Verhältnis zu einander haben!

- ein Konzert mit Martin Smith & Matt Redman in Köln

- wieder ganz neu zu erleben, wie ganz konkret mein Dienst und auch ich persönlich von so vielen lieben Menschen getragen werden!

- im Oktober durfte ich mir einige Tage eine Auszeit bei ganz lieben Menschen in der Nähe eines Waldes gönnen. Hab die Stille sehr genossen und wurde sehr lieb verwöhnt!! Merke wie ich diese Stille in



Die kleine Hütte zum Auftanken!

meinen Heimatdienst einplanen muß, sonst kommt man ganz schnell an seine Grenzen. Und was ist wichtiger und entspannter als Zeiten mit unserem treuen Vater zu verbringen?!!!

- Vorträge in Gemeinden und Kinderstunden an verschiedenen Orten
- und ich könnte noch viel mehr zu meinen Höhenpunkten, die ich im Heimatdienst erlebt habe, sagen, aber dazu reicht leider der Platz nicht aus.

Wenn ich so über all das, was ich erlebt habe, nachdenke, dann quillt mein Herz über vor Dankbarkeit gegenüber meinem treuen Gott und all das Schwere wird auf einmal klein!!

Bin auch sehr dankbar für all die Bewahrung, die ich auf all meinen Fahrten durch Deutschland erlebt habe!!

Ganz herzlich danke ich Euch, daß Ihr mich in meinem Heimatdienst begleitet habt!!

Mein Dienst im Buchladen:

Hier werde ich auch gleich wieder voll drin sein, denn nun hat die Weihnachtszeit in vollen Zügen angefangen und wir stehen mitten im Weihnachtsgeschäft. Unser Wunsch ist, daß die Leute, die in den Buchladen kommen, nicht nur nach Geschenke für ihre Lieben suchen, sondern sich ganz bewußt der Weihnachtsbotschaft öffnen. Denn das ist ja viel wichtiger als alle Geschenke!!

Dienste außerhalb des Buchladens:

FRAUENGEFÄNGNIS: Während ich in Deutschland war, habe ich ein e-mail bekommen, worin stand, daß im September eine meiner Missionarskollegin ganz deutlich weitergegeben hat, daß Jesus Christus der einzige Weg zu Gott ist. Deshalb sind wir ja auch dort!! In dem e-mail bat die Schreiberin, um Gebet, das wir trotzdem weiterhin ganz deutlich Gottes Wahrheit weitergeben dürfen. Da in den Gefängnissen jetzt wieder vermehrt darauf geachtet wird, daß die traditionelle indianische Religion im Vordergrund steht. Bitte betet mit uns, daß wir weiterhin ganz deutlich Gottes Wahrheit weitergeben dürfen-vielen Dank!

**Ganz herzlich danke ich Euch für all Eure so treue Unterstützung!!
Ihr seid eine große Ermutigung für mich!!**

Euch, wünsche ich eine gesegnete Advents - und Weihnachtszeit,
und ein von Gott reich beschenktes Neues Jahr 2014 !!



Seid lieb gegrüßt,
Eure Lydia

Gebetsanliegen
Lydia Goede

Dank:

- für Gottes Kraft und Freude in all den Vorbereitungen für meinen Heimatdienst
- für die gesegnete Zeit mit meiner Familie und Freunden
- für Gottes Bewahrung unterwegs
- für die Zeiten, wo ich von meinem Dienst in Gemeinden & Hauskreisen berichten durfte
- für die Zeit, wo ich anderen von Jesus Liebe weitersagen durfte
- für Cheryl und anderen, die sich um den Buchladen gekümmert haben

Bitte Betet:

- daß Gott weiterhin in den Herzen der Menschen arbeitet, die von meinem Dienst gehört haben
- für die Menschen, mit denen ich vom Glauben reden durfte
- daß Gott uns weiterhin offene Türen im Frauengefängnis schenkt
- für die Menschen, die in den Laden kommen, daß sie erkennen, daß Jesus für sie als kleines Baby zur Welt kam!

Vielen Dank für all Eure Gebete!!



Vereinigte Deutsche Missionshilfe

Bremer Str. 41/27211 Bassum/
Tel. 04241-9322-0

Konto:

Volksbank Syke

BIC: GENODEF1SHR

IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: für Lydia Goede oder AC128000
Vielen Dank



ncem@ncem.ca / www.ncem.ca

NORTHERN CANADA EVANGELICAL MISSION

PO Box 3030, Prince Albert, SK S6V 7V4, Canada
PO Box 50806, Billings, MT 59105-0806 USA